

## Inhaltsverzeichnis 2014

<a href="#">AUTOREN</a> (alphabetisch) .....	2
<b>RUBRIKEN (alphabetisch)</b>	
<a href="#">ABFALL</a> .....	3
<a href="#">ARBEITSSCHUTZ</a> .....	3
<a href="#">BAHN</a> .....	3
<a href="#">BRANCHENTREFF</a> .....	4
<a href="#">GEFAHRGUTRECHT</a> .....	5
<a href="#">HÄFEN</a> .....	7
<a href="#">INDUSTRIE + HANDEL</a> .....	8
<a href="#">LUFTVERKEHR</a> .....	9
<a href="#">SCHIFFFAHRT</a> .....	9
<a href="#">TANKS</a> .....	10
<a href="#">TRANSPORT + LOGISTIK</a> .....	11
<a href="#">VERPACKUNG</a> .....	13
<a href="#">SERVICEHEFTE</a> .....	13



**AUTOREN (alphabetisch)**

<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>
Bank, F.,	Besser nicht liegen lassen	10/8
Behling, F.,	Das Ende der Eisenbahnfähren	6/16
Bing, D.,	Schnell entdeckte Entgleisung	3/26
Boenisch, J.,	Der Steckbrief einer Chemikalie	1/30
Conrad, J.,	Produktive Herbsttagung (II)	1/36
Conrad, J.,	Produktive Herbsttagung (III)	2/32
Conrad, J.,	Modifizieren und bestätigen	3/36
Conrad, J.,	Empfehlungen stehen Modell	4/36
Conrad, J.,	Für jetzt und später (I)	6/35
Conrad, J.,	Für jetzt und später (II)	7/37
Conrad, J.,	Auf der Zielgeraden	8/37
Conrad, J.,	Heiße Kohle auf Schotter (I)	9/45
Conrad, J.,	Heiße Kohle auf Schotter (II)	10/34
Conrad, J.,	Sortieren und ergänzen	11/35
Conrad, J.,	Genfer Modell-Salon (I)	12/36
Conrad, J.,	In geregelten Bahnen	5/35
Ehni, M.,	Qualität für die Kleinen	4/24
Guricová, K.,	In geregelten Bahnen	5/35
Heins, U.,	Neues aus Forschung und Prüfung	1/8
Heins, U.,	Den Kürzeren gezogen	3/8
Heins, U.,	Rosenmontagsgesellschaft	4/11
Heins, U.,	Legierung aus Theorie und Praxis	6/8
Heins, U.,	Packen, Wickeln, Kippen	8/8
Heins, U.,	Sparen und gewinnen	9/11
Heins, U.,	Im Schatten von Ebola	12/11
Helmke, C.-D.,	Neujahrswünsche	1/40
Helmke, C.-D.,	Kontrolldruck umverteilen	2/36
Helmke, C.-D.,	Mitwirken statt meckern	3/40
Helmke, C.-D.,	Hilfe für Babylon	4/40
Helmke, C.-D.,	Eintrag zur Erleichterung	5/40
Helmke, C.-D.,	Beamte, hört die Signale!	6/40
Helmke, C.-D.,	Es ist was faul im Staate Dänemark	7/40
Helmke, C.-D.,	Eiskalte Anweisungen	8/40
Helmke, C.-D.,	Mit Training Kosten sparen	9/48
Helmke, C.-D.,	Zertifikats-Gläubigkeit	10/36
Helmke, C.-D.,	Papiertiger?	11/40
Helmke, C.-D.,	Monetares Gedankengut	12/40
Heß, Dr. M.,	LNG – Logistisch Neu Glänzen	2/10
Heß, Dr. M.,	Gefahrgut quer gedacht	4/8
Heß, Dr. M.,	Hülle in Fülle	5/12
Kersten, Prof. Dr. W.,	Qualität für die Kleinen	4/24
Kessler, Dr. E.,	Eine Frage der Konzentration	10/28
Kieselbach, Dr. R.,	Retest Reloaded	3/20
Klein, S.,	Abrundung der Aktivitäten	1/10
Klein, S.,	Weniger Beanstandungen	1/11
Klein, S.,	Pflicht und Kür	1/12
Klein, S.,	Nach Zeit, nicht nach Leistung	1/15
Klein, S.,	Auf dem Weg zum Smart Port	2/8
Klein, S.,	Neben der Spur	2/22
Klein, S.,	Mehr als BBS	3/10
Klein, S.,	Kleine Anzeichen von Wachstum	3/14
Klein, S.,	40-Füßer und Mini-Drucktanks	3/18
Klein, S.,	Gefahrgut quer gedacht	4/8
Klein, S.,	Gefährliche Abfälle als Gefahrgut	4/12
Klein, S.,	Abfall auf der Schiene	4/19
Klein, S.,	Buncefild unmöglich	4/22
Klein, S.,	Verpacken in drei Stufen	5/18
Klein, S.,	Pflicht zur Qualität	5/22

<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>
Klein, S.,	Ein ganz besonderer Stoff	5/25
Klein, S.,	Meldewilligkeit steigt durch Frist	5/28
Klein, S.,	Status in Gefahr	6/10
Klein, S.,	Spontankäufe und Firmenerwerbe	7/8
Klein, S.,	Das unwissende Wesen	7/10
Klein, S.,	Ein Übergangsjahr	7/26
Klein, S.,	Zum Jubiläum viel Lob	8/10
Klein, S.,	Mehr als heiße Luft	8/12
Klein, S.,	Macht am Rhein	8/14
Klein, S.,	Treffpunkt der Tankschmiede	9/8
Klein, S.,	Der transparente Tank	9/28
Klein, S.,	Kontrollverlust im Krankenhaus	10/12
Klein, S.,	Alarm im Schwimmbad	10/16
Klein, S.,	Jeder nach seinem Format	11/8
Klein, S.,	Schnapstanks und Future Trucks	11/10
Klein, S.,	Große Kollaboration	11/20
Klein, S.,	Ein Meer an Möglichkeiten	11/22
Klein, S.,	Endstation Munster	12/22
Klein, S.,	Schwallwände in der Simulation	12/25
Kraft, U.,	Ahoi, brause Vorschriftenwind	7/18
Krüger, G.,	Welche Gefahr darf's denn sein?	3/33
Kühl, Chr.,	Kein Fortschritt erkennbar	8/18
Matusche, M.,	Luftverkehr im Vakuum	6/30
Miska, M.,	Hay Fever: Wettlauf mit der Zeit (II)	1/22
Miska, M.,	Sieh' es doch mal positiv	7/34
Miska, M.,	Himmliches Leitwerk (I)	12/12
Möller, H.-D.,	Von anderen lernen	10/20
Möller, H.-D.,	Prozess verloren – Ziel erreicht	12/18
Müller, Prof. Dr. N.,	Die AbfAEV kommt!	4/14
Müller, Prof. Dr. N.,	Uncool	7/12
Müller, Prof. Dr. N.,	Pflicht ohne Kür	7/30
Müller, Prof. Dr. N.,	Glasklar in der Kristallkugel (I)	8/32
Müller, Prof. Dr. N.,	Glasklar in der Kristallkugel (II)	9/38
Müller, Prof. Dr. N.,	Glasklar in der Kristallkugel (III)	10/30
Müller, Prof. Dr. N.,	Glasklar in der Kristallkugel (IV)	11/31
Müller, Prof. Dr. N.,	Update für den Durchblick (I)	11/12
Müller, Prof. Dr. N.,	Update für den Durchblick (II)	12/32
Müller, Prof. Dr. N.,	Knaller auf Lager	11/17
Neumann, W.,	Das Wesen der Weicheier	3/30
Pötzsch, Dr. M.,	Ein neues Feld	11/28
Poljakov, E.,	Die Pflicht als Chance zur Kür	9/24
Ridder, K.,	Alles hört auf unser Kommando	2/16
von Spiczak-Brzezinski, Chr.,	Gefahrgut im Gesundheitswesen	12/8
Spode, M.,	Schrankenlos im Seeverkehr	4/28
Steinbach, P.,	Kleine Sendungen, viele Fahrten	6/22
Steinbach, P.,	Wenn die Lauge mit der Säure	6/26
Steinbach, P.,	Alles Routine?	8/28
Stephan, F.-G.,	Sondervorschrift für Zusätze	9/17
Strecker, H.,	Schein oder Nichtschein	1/34
Strecker, H.,	Besser nicht punkten	4/32
Tewes, Dr. G.,	Aufwand, der sich lohnt	9/36
Werner, J.,	Riesensäcke auf dem Vormarsch	9/30
Werner, J.,	Ein neues Feld	11/28
Winkler, E.,	Das hierarchische Prinzip	1/18
Wolf, J.,	Kurzer Schlaf, langer Bericht	2/30
Wolf, J.,	Auf gute Nachbarschaft	8/30
Würsig, A.,	Ein neues Feld	11/28

## **RUBRIKEN (alphabetisch)**

### **ABFALL**

**Gefährliche Abfälle als Gefahrgut** ..... 4/12

Der Weg des Abfalls führt von der korrekten Einstufung und Bezeichnung über die Erfüllung verschiedener dokumentatorischer und technischer Anforderungen bis hin zu seiner Verwertung.

**Die AbfAEV kommt!** ..... 4/14

Am 1. Juni tritt die Verordnung über das Anzeige- und Erlaubnisverfahren für Sammler, Beförderer, Händler und Makler in Kraft. gela beschreibt, welche Neuerungen sie bringt.

**Abfall auf der Schiene**..... 4/19

Wenn es um den Transport großer Mengen gefährlicher Abfälle geht, sind fachgerechte Lösungen erforderlich. Wenn diese noch dazu umweltfreundlich über die Schiene abgewickelt werden, umso besser.

### **ARBEITSSCHUTZ**

**Besser nicht liegen lassen** ..... 10/8

Sie ist oft lästig, scheint manchmal überflüssig bei der schon hundertmal ausgeführten Tätigkeit. Dennoch ist sie ein Muss, damit Mitarbeiter ihre Gesundheit nicht aufs Spiel setzen.

**Kontrollverlust im Krankenhaus**..... 10/12

In den Niederlanden untersuchte die Gewerbeaufsicht nach rund zehn Jahren erneut die Entsorgung klinischen Abfalls aus Krankenhäusern. Die Kontrollen offenbaren, wie schnell Vorschriftenkonformität verloren geht.

**Alarm im Schwimmbad**..... 10/16

Stoffe, die zur Wasseraufbereitung in Schwimmbädern eingesetzt werden, weisen gefährliche Eigenschaften auf. In vielen Bädern mangelt es aber an Gefährdungsbeurteilungen und Schutzmaßnahmen.

### **BAHN**

**Abrundung der Aktivitäten** ..... 1/10

Zum neuen Jahr nahm Dettmer Rail mit Sitz in Hamburg den operativen Geschäftsbetrieb auf. Wir befragten Geschäftsführer Andreas Niemeyer zu den Hintergründen.

**Weniger Beanstandungen** ..... 1/11

Gefahrgutkontrollen des Eisenbahn-Bundesamtes

**Pflicht und Kür**..... 1/12

Crashpuffer und Überpufferungsschutz sind für einige Gefahrgüter seit Jahren gesetzliche Vorschrift. Wagenhalter setzen darüber hinaus freiwillig auf weitere Sicherheitsausstattung an Kesselwagen.

**Nach Zeit, nicht nach Leistung** ..... 1/15  
 Zu Besuch in einer Kesselwagenwerkstatt: Hierhin kommen die Wagen nach vier, sechs, acht oder zwölf Jahren. Die tatsächliche Laufleistung spielt, weil sie nicht erfasst wird, kaum eine Rolle.

**Das hierarchische Prinzip** ..... 1/18  
 Ob ein Stoff in Tanks befördert werden darf, ist schnell in Tabelle A des Kap. 3.2 ADR/RID abzulesen. Unter bestimmten Voraussetzungen darf man aber auch andere als die dort festgelegten Tanktypen verwenden.

**BRANCHENTREFF**

**Neues aus Forschung und Prüfung** ..... 1/8  
 Es gibt wenig einschneidend Neues bei Gefahrgut-Verpackungen, doch die Details haben es kräftig in sich. Die 14. Gefahrgut-Technik-Tage Berlin brachten das Fachpublikum auf den neuesten Stand.

**Den Kürzeren gezogen** ..... 3/8  
 Erstmals wurde ein technischer Sachverständiger mit der angesehenen Auszeichnung des Storck Verlag Hamburg geehrt und mit ihm sein vorausschauend handelnder Arbeitgeber.

**Gefahrgut quer gedacht**..... 4/8  
 Die Teilnehmer der 30. Auflage der Internationalen Gefahrgut-Tage Hamburg erlebten informative Vorträge und spannende Diskussionen - und einen unkonventionellen Auftakt.

**Rosenmontagsgesellschaft**..... 4/11  
 Acht Monate vor Beginn der Fachmesse expo PetroTrans gab es für einen kleinen Kreis von Fachleuten auf Einladung von Schrader Fahrzeugbau eine Vorschau auf Marktneuheiten.

**Legierung aus Theorie und Praxis** ..... 6/8  
 Der 3. Gefahrgut- und Sicherheitstag Rheinland bot von den Neuerungen des ADR 2015 über die Sprengstoff-Beförderung bis zu Telematik und Ladungssicherung wertvolle Inhalte.

**Spontankäufe und Firmenerwerbe** ..... 7/8  
 Auf der Interpack Mitte Mai auf dem Düsseldorfer Messegelände zeigten fast alle großen IBC-Hersteller Produktneuheiten. Und es drängen neue Anbieter auf den Markt.

**Packen, Wickeln, Kippen** ..... 8/8  
 Ein neues Veranstaltungskonzept rund um die Schnittstelle zwischen Gefahrgut-Versandvorbereitung und praktischer Verladung – der Bildung von Ladeeinheiten – bestand im Juni seine Feuerprobe.

**Zum Jubiläum viel Lob** ..... 8/10  
 Die 24. Münchner Gefahrgut-Tage standen ganz im Zeichen der gesetzlichen Einführung von Gefahrgutbeauftragten vor 25 Jahren in Deutschland. Die GbV kann als Erfolgsgeschichte gewertet werden.

**Jeder nach seinem Format**..... 11/8  
 An den ersten drei Oktobertagen stellten rund 100 Aussteller ihre Produkte rund um die Mineralöllogistik in Kassel aus. Die Tankfahrzeughersteller warben diesmal besonders mit ihrer jeweiligen Bauweise.

**Schnapstanks und Future Trucks** ..... 11/10  
 Ende September öffnete die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover ihre Pforten. Unter den ausgestellten Fahrzeugen fanden sich wie gewohnt einige Tank- und Silofahrzeuge für gefährliche Güter.

**Gefahrgut im Gesundheitswesen** ..... 12/8  
 Inspiriert durch den Artikel "Kontrollverlust im Krankenhaus" der niederländischen Gewerbeaufsicht in Gela 10/2014 erreichte uns zu diesem Thema ein Beitrag aus Nordrhein-Westfalen.

**Im Schatten von Ebola** ..... 12/11  
 Zum 6. Mal luden Robert Koch Institut und ecomed-Storck zur Fachtagung "Gefährliche Stoffe im Gesundheitswesen", wobei die Infektiösen Materialien natürlich den Themenschwerpunkt bildeten.

**GEFAHRGUTRECHT**

**Schein oder Nichtschein** ..... 1/34  
 Eine "nicht beabsichtigte Änderung" im ADR, eine Multilaterale Vereinbarung, unterschiedliche Auslegungen der SV S11 und S12: ein Plädoyer für die ADR-Bescheinigung bei Klasse-7-Beförderungen.

**Produktive Herbsttagung (II)** ..... 1/36  
 Die Gemeinsame Tagung hat im September zahlreiche Beschlüsse für die 2015er-Ausgaben der Gefahrgutvorschriften für die Landverkehrsträger gefasst. Einige offene Fragen sind im Frühjahr noch zu klären.

**Kurzer Schlaf, langer Bericht** ..... 2/30  
 Die Auswertung der Unfallberichte nach ADR/RID/ADN soll dazu beitragen, gleiche Fehler zu vermeiden. Dabei sollten begründete Vermutungen über die Unfallursache ebenfalls berücksichtigt werden.

**Produktive Herbsttagung (III)** ..... 2/32  
 Die Gemeinsame Tagung hat im September zahlreiche Beschlüsse für die 2015er-Ausgaben der Gefahrgutvorschriften für die Landverkehrsträger gefasst. Einige offene Fragen sind im Frühjahr noch zu klären.

**Welche Gefahr darf's denn sein?** ..... 3/33  
 Die Gefahren der Stoffe und Gegenstände in dieser Gefahrenklasse sind sehr verschieden. Eine konsequente Zusatzkennzeichnung könnte dazu beitragen, die tatsächliche Gefahr besser zu kommunizieren.

**Modifizieren und bestätigen** ..... 3/36  
 Auf der 95. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter wurde u. a. über flexible Schüttgut-Container, Schriftliche Weisungen, die Fahrerschulung und Tunnelbeschränkungen diskutiert.

**Besser nicht punkten** ..... 4/32  
 Die Fahreignungsverordnung (FeV) nennt in Zusammenhang mit Verstößen gegen Gefahrgutvorschriften u. a. den "tatsächlichen Verloader" als Verantwortlichen. Wie ist das zu interpretieren?

<b>Empfehlungen stehen Modell .....</b>	<b>4/36</b>
Die 44. Tagung war die zweite Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.	
<b>In geregelten Bahnen.....</b>	<b>5/35</b>
Bei der zweiten Tagung der ständigen Arbeitsgruppe standen die Harmonisierung mit den UN-Modellvorschriften und Änderungen der Gemeinsamen Tagung im Vordergrund.	
<b>Luftverkehr im Vakuum .....</b>	<b>6/30</b>
Mit mancher Unzulänglichkeit lässt es sich gut leben, solange das Geschäft reibungslos läuft. Doch sobald einer der Beteiligten den Spielverderber gibt, werden die Anderen grundsätzlich.	
<b>Für jetzt und später (I).....</b>	<b>6/35</b>
Die erste Gemeinsame Tagung des Bienniums 2014/2015 befasste sich mit 2017er-Regelungen, traf allerdings auch noch zahlreiche Beschlüsse, die bereits ab 1. Januar 2015 gelten werden.	
<b>Pflicht ohne Kür.....</b>	<b>7/30</b>
Für das Logistikgewerbe ist es schwierig, als kritisch identifizierte Pflichten aus GGVSEB und GGVSee umzusetzen. Eine praxisgerechtere Ausgestaltung wäre willkommen.	
<b>Sieh' es doch mal positiv.....</b>	<b>7/34</b>
Im Luftverkehr gibt es zahlreiche Abweichungen der Staaten und Luftverkehrsgesellschaften mit zusätzlichen Restriktionen zu beachten. Eine Positivliste wäre hilfreich, hätte aber ihre Tücken.	
<b>Für jetzt und später (II).....</b>	<b>7/37</b>
Die erste Gemeinsame Tagung des Bienniums 2014/2015 befasste sich mit 2017er-Regelungen, traf allerdings auch noch zahlreiche Beschlüsse, die bereits ab 1. Januar 2015 gelten werden.	
<b>Auf gute Nachbarschaft.....</b>	<b>8/30</b>
Versandstücke mit unterschiedlichen Gefahrzetteln dürfen grundsätzlich nicht zusammen geladen werden. Doch natürlich gibt es viele Ausnahmen, die hier systematisch erläutert werden.	
<b>Glasklar in der Kristallkugel (I) .....</b>	<b>8/32</b>
Ein ungerades Jahr steht bevor - und damit die große Änderungswelle in den Regelwerken aller Verkehrsträger. gela erläutert und kommentiert, was sich ändert und was neu kommt.	
<b>Auf der Zielgeraden.....</b>	<b>8/37</b>
Auf der 96. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter standen u. a. das Rauchverbot sowie verschiedene Regelungen über die Fahrzeugtechnik zur Diskussion.	
<b>Glasklar in der Kristallkugel (II) .....</b>	<b>9/38</b>
Ein ungerades Jahr steht bevor - und damit die große Änderungswelle in den Regelwerken aller Verkehrsträger. gela erläutert und kommentiert, was sich ändert und was neu kommt.	

**Heiße Kohle auf Schotter (I)** ..... 9/45  
 Die ständige Arbeitsgruppe nahm bei ihrer dritten Tagung die letzten für das RID 2015 vorgesehenen Änderungen zu Freistellungen, alten Gaskesselwagen, UN 1361, Instandhaltung und Sprachen an.

**Glasklar in der Kristallkugel (III)** ..... 10/30  
 Ein ungerades Jahr steht bevor - und damit die große Änderungswelle in den Regelwerken aller Verkehrsträger. Gela erläutert und kommentiert, was sich ändert und was neu kommt.

**Heiße Kohle auf Schotter (II)** ..... 10/34  
 Die ständige Arbeitsgruppe nahm bei ihrer dritten Tagung die letzten für das RID 2015 vorgesehenen Änderungen zu Freistellungen, alten Gaskesselwagen, UN 1361, Instandhaltung und Sprachen an.

**Glasklar in der Kristallkugel (IV)** ..... 11/31  
 Ein ungerades Jahr steht bevor - und damit die große Änderungswelle in den Regelwerken aller Verkehrsträger. Gela erläutert und kommentiert, was sich ändert und was neu kommt.

**Sortieren und ergänzen** ..... 11/35  
 Bei der zweiten Tagung des Bienniums 2014/2015 wurden neue und geänderte Vorschriften für RID/ADR/ADN 2017 diskutiert. Im Fokus: Normen für Tankfahrzeuge und Abschnitt 5.5.3.

**Himmlisches Leitwerk (I)** ..... 12/12  
 Die Luftverkehrsgesellschaften heben ab 1. Januar 2015 weltweit mit Gefahrgut nur ab, wenn die aktualisierten Vorschriften der 56. Ausgabe eingehalten sind. Gela stellt die Änderungen vor.

**Genfer Modell-Salon (I)** ..... 12/36  
 Die 45. Tagung war die dritte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

**HÄFEN**

**Auf dem Weg zum Smart Port** ..... 2/8  
 Der Hamburger Hafen will in diesem Jahr eine Kommunikationslösung etablieren, mit der sich die Zu- und Abläufe von Lkw optimieren lassen. Dies tut angesichts der Verkehrssituation auch not.

**LNG – Logistisch Neu Glänzen** ..... 2/10  
 LNG gilt als einer der Kraftstoffe der Zukunft, und auf dem Rhein sind die ersten mit verflüssigtem Erdgas betriebenen Binnenschiffe im Einsatz - ein Blick nach Rotterdam.

**Alles für und von der Chemie** ..... 2/12  
 Der Seeverkehr mit Chemie- und Petroleumprodukten über den Hafen Antwerpen stieg um mehr als 30 Prozent. Ein Grund ist, dass viele Empfänger und Versender vor Ort produzieren. Doch es gibt weitere gute Gründe.

**Alles hört auf unser Kommando** ..... 2/16  
 Seit mehr als zehn Jahren ist das Havariekommando in Cuxhaven aktiv. Von dort aus bietet es Hilfe für Schiffsunfälle auf hoher See und im Nord-Ostsee-Kanal (NOK) - auch bei Gefahrgutunfällen.

**INDUSTRIE + HANDEL**

**Der Steckbrief einer Chemikalie** ..... 1/30  
 Es gibt sie nun seit 30 Jahren, sie werden immer umfangreicher und ihre Bedeutung entlang der Lieferkette wächst. Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn als Start einer Diskussion.

**Das Wesen der Weicheier** ..... 3/30  
 Vertreter aus Unternehmen und Verbänden haben in einer Arbeitsgruppe über Jahre die neue VDI-Richtlinie 2700 Blatt 18 über die Ladungssicherung von Bigbags und Säcken erstellt.

**Schrankenlos im Seeverkehr** ..... 4/28  
 Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat ihre Verfahren für die Seeverkehrszulassung von Druckgefäßen überarbeitet, mit Augenmerk auf die nachträgliche Zulassung alter Gefäße.

**Wenn die Lauge mit der Säure** ..... 6/26  
 Der Umschlag von flüssigen Chemikalien ist mit vielen Gefahren verbunden. Dies gilt gerade für das Umfüllen von Chlorbleichlauge, hierfür gibt es in der TRGS 500 mit der Anlage 4 eine gesonderte Anleitung.

**Ein Übergangsjahr** ..... 7/26  
 Schwacher Absatz in Europa, vermehrte Konkurrenz in Deutschland und ein folgenreicher Aufwand durch REACH: Der Verband Chemiehandel zog im Namen seiner Mitgliedsfirmen eine Bilanz für das Jahr 2013.

**Unter südlicher Sonne** ..... 7/28  
 Italien zählt zu einem der zentralen Märkte für den europäischen Chemiehandel und ist ein wichtiger Standort für Chemiehändler. Der nationale Chemiehandels-Verband AssICC vertritt deren Interessen.

**Alles Routine?** ..... 8/28  
 Für den Chemiehandel stand in den letzten Jahren das Thema Reach ganz oben auf der To-Do-Liste. Doch die Branche muss auch andere sicherheitsrelevante Bereiche beachten - wie das Gefahrgutrecht.

**Aufwand, der sich lohnt** ..... 9/36  
 Brenntag fungiert als Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und weiterverarbeitender Industrie. Kürzlich hat das Unternehmen eine Verpackung mitentwickelt, um nötige Stabilitätsanforderungen zu erfüllen.

**Eine Frage der Konzentration** ..... 10/28  
 Auf der jüngsten Sitzung des UN-Subcommittee of Experts on TDG in Genf wurde ein Thema besonders heiß diskutiert: die Harmonisierung der Klassifikationskriterien für Klasse 8 mit dem GHS.

**Ein neues Feld** ..... 11/28  
 Für die Baumusterzulassung von Tankfahrzeugen ist seit 2013 die BAM zuständig, zuvor waren es die Bundesländer. Bei der Umstellung galt es, einige Schwierigkeiten zu meistern.

**Update für den Durchblick (I)** ..... 11/12  
 Die Vorschriften sind in verschiedenen Regelwerken verankert. Gela gibt einen Überblick über jüngste sowie anstehende Änderungen, erläutert Zusammenhänge und kommentiert.

**Knaller auf Lager** ..... 11/17  
 Den Betreibern von Lagern in Industrie, Groß- und Einzelhandel sowie Logistikgewerbe fällt es offenbar oft schwer, die relevanten Vorschriften zu identifizieren. Gela hilft mit einer Checkliste.

**Update für den Durchblick (II)** ..... 12/32  
 Die Vorschriften sind in verschiedenen Regelwerken verankert. Gela gibt einen Überblick über jüngste sowie anstehende Änderungen, erläutert Zusammenhänge und kommentiert.

**LUFTVERKEHR**

**Luftverkehr im Vakuum** ..... 6/30  
 Mit mancher Unzulänglichkeit lässt es sich gut leben, solange das Geschäft reibungslos läuft. Doch sobald einer der Beteiligten den Spielverderber gibt, werden die Anderen grundsätzlich.

**Sieh' es doch mal positiv** ..... 7/34  
 Im Luftverkehr gibt es zahlreiche Abweichungen der Staaten und Luftverkehrsgesellschaften mit zusätzlichen Restriktionen zu beachten. Eine Positivliste wäre hilfreich, hätte aber ihre Tücken.

**Himmlisches Leitwerk (I)** ..... 12/12  
 Die Luftverkehrsgesellschaften heben ab 1. Januar 2015 weltweit mit Gefahrgut nur ab, wenn die aktualisierten Vorschriften der 56. Ausgabe eingehalten sind. Gela stellt die Änderungen vor.

**SCHIFFFAHRT**

**Status in Gefahr** ..... 6/10  
 Der Hamburger Hafen verzeichnet einen angesichts der problematischen Verkehrssituation erstaunlich guten Start ins Jahr 2014. Doch die Konkurrenz schläft nicht, vor allem in Rotterdam.

**Explosion in Laderaum 4 (I)** ..... 6/13  
 Der Brand auf der MSC Flaminia und die Suche nach einem Nothafen beherrschte vor knapp zwei Jahren die Schlagzeilen. Ein Untersuchungsbericht beleuchtet nun die Hintergründe und versucht, die Ursachen zu ermitteln.

**Das Ende der Eisenbahnfähren** ..... 6/16  
 Einst begründeten sie den Aufstieg der Fährschiffahrt über die Ostsee, heute sind sie fast verschwunden: die Eisenbahnfähren. Dafür nimmt der Kombinierte Verkehr Schiene-Fähre-Schiene immer weiter zu.

**Explosion in Laderaum 4 (II)** ..... 7/16  
 Der Brand auf der MSC Flaminia und die Suche nach einem Nothafen beherrschte vor knapp zwei Jahren die Schlagzeilen. Ein Untersuchungsbericht beleuchtet nun die Hintergründe und versucht, die Ursachen zu ermitteln.

**Mehr als heiße Luft**..... 8/12  
 Die Branche muss sich verstärkt einem Thema zuwenden, das bald mehr als heiße Luft sein wird: dem Entgasen von Ladetanks nach dem Löschen von Stoffen mit hohem Dampfdruck.

**Macht am Rhein**..... 8/14  
 Die meisten der trimodalen, für den Umschlag und die Lagerung von Gefahrgut-Ladeeinheiten genehmigten KV-Terminals liegen an der Rheinschiene. Es werden bald noch mehr.

**TANKS**

**Mehr als BBS** ..... 3/10  
 Der Verband der europäischen Chemietransporteur hat Ende 2013 Neufassungen seiner wichtigsten Leitfäden veröffentlicht. Sie kommen wesentlich umfang- und detailreicher daher.

**Übersicht: Tank-Operator** ..... 3/12

**Kleine Anzeichen von Wachstum** ..... 3/14  
 Firmenübernahmen, Flottenerneuerungen, Fahrerassistenzsysteme: In der letzten Zeit tat sich Einiges in der westeuropäischen Tanktransportbranche. Ein Überblick.

**Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller** ..... 3/16

**40-Füßer und Mini-Drucktanks**..... 3/18  
 Das Logistikunternehmen Hoyer hat seine Druckbehälterflotte um gleich mehrere Neuentwicklungen erweitert. Zugleich gewinnt der Einsatz von Radiofrequenzidentifikation an Behältern immer mehr an Bedeutung.

**Retest Reloaded** ..... 3/20  
 Die Eidgenossen sind traditionell an harte Prüfungen gewöhnt. Doch auch die Historie ihrer Gefahrgutprüfungen ist durch Härten gekennzeichnet und enthält Material für einen Wirtschaftskrimi.

**Treffpunkt der Tankschmiede** ..... 9/8  
 Zum sechsten Mal findet Anfang Oktober in Kassel die expo PetroTrans statt. Die Messe hat sich seit ihrer Premiere 2004 in der Mineralöltransportbranche etabliert, sie ist internationaler denn je.

<b>Sparen und gewinnen</b> .....	9/11
Was sich hier nach Muttis Lotteriesparen bei der Sparkasse anhört, ist in der Mineralöllogistik tatsächlich in großem Stil möglich: Gewinnmaximierung mit cleveren Tools, Hardware und klarem Denken.	
<b>Sondervorschrift für Zusätze</b> .....	9/17
Um aus Standard-Heizöl oder -Treibstoff ein Markenprodukt mit besonderen Eigenschaften zu schaffen, werden der Rohware bei der Tankwagenentladung Zusätze beigemischt.	
<b>Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2014</b> .....	9/20
<b>Der transparente Tank</b> .....	9/28
Das Hamburger Unternehmen Hoyer hat kürzlich einen speziellen Tankcontainer in Betrieb genommen. Statt für Chemietransporte wird dieser für die Schulung von Mitarbeitern, Kunden und Behörden genutzt.	
 <b>TRANSPORT + LOGISTIK</b>	
<b>Hay Fever: Wettlauf mit der Zeit (II)</b> .....	1/22
Die Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften sind nicht genug: Staaten und Airlines haben immer auch noch ihre eigenen Vorstellungen. Gela hilft, alle Änderungen im Blick zu behalten.	
<b>Neujahrswünsche</b> .....	1/40
Appelle an die Vernunft bei Ladungssicherung und Ausbildung.	
<b>Neben der Spur</b> .....	2/22
In den USA und Kanada häufen sich Bahnunfälle mit Beteiligung von Kesselwagen. Behörden und Bahnverbände haben nun Maßnahmen getroffen, um die auffällige Unfallserie zu stoppen.	
<b>Kontrolldruck umverteilen</b> .....	2/36
Kontrollen vor Beförderungsbeginn sind sinnvoller als auf der Straße.	
<b>Schnell entdeckte Entgleisung</b> .....	3/26
Der Einsatz von Entgleisungsdetektoren kann auch bei Tunnelfahrten die Sicherheit im Schienengüterverkehr erhöhen. Die von den Detektoren ausgelöste Notbremse sollte hier nicht überbrückt werden.	
<b>Mitwirken statt meckern</b> .....	3/40
Dank vielschichtiger Mitarbeit nimmt die Gefahrgut-Telematik Formen an.	
<b>Buncefield unmöglich</b> .....	4/22
Das Magdeburger Umschlag und Tanklager (MUT) hat nicht nur eine exponierte Lage am bekanntesten Wasserstraßenkreuz Deutschlands. Es verfügt auch über eine umfangreiche Sicherheitsausstattung.	
<b>Qualität für die Kleinen</b> .....	4/24
Die Technische Uni Hamburg-Harburg beschäftigte sich in einem zweijährigen Projekt mit der Entwicklung eines Qualitätsmanagements für klein- und mittelständische Betriebe.	

<b>Hilfe für Babylon</b> .....	4/40
Eine Übersetzungshilfe zur Fahrerverständigung wird benötigt.	
<b>Meldewilligkeit steigt durch Frist</b> .....	5/28
Erreicht ein Gefahrgutunfall eine bestimmte Größenordnung, ist er der für den jeweiligen Verkehrsträger zuständigen Behörde zu melden. Veröffentlichen darf die Fallzahlen nur das Bundesverkehrsministerium.	
<b>Eintrag zur Erleichterung</b> .....	5/40
Genutzte Sondervorschriften sollten in den Transportpapieren benannt sein.	
<b>Kleine Sendungen, viele Fahrten</b> .....	6/22
Die Distribution von Chemikalien zählt zu den transportintensiven Wirtschaftsbereichen. Dabei ist ein unternehmensübergreifender Erfahrungsaustausch hilfreich, um aktuelle Fragen zu diskutieren.	
<b>Beamte, hört die Signale!</b> .....	6/40
Englisch als universelle Sprachfassung im Beförderungsdokument.	
<b>Das unwissende Wesen</b> .....	7/10
Obwohl der Gefahrgutversand bei vielen Paketdiensten stark eingeschränkt ist, nehmen die gefahrgutrechtlichen Missstände zu. Ursache ist oft die Unkenntnis der Vorschriften bei Versandhändlern.	
<b>Uncool</b> .....	7/12
Kühl- und Konditionierungsmittel können erstickend wirken. Der Abschnitt 5.5.3 ADR/RID/ADN/IMDG-Code ist ein Paradebeispiel für eine Vorschrift, die ihren Machern entglitten ist.	
<b>Ahoi, brause Vorschriftenwind</b> .....	7/18
Das Amendment 37-14 zum IMDG-Code ist beschlossen. Ab 2015 wird es möglich sein, die neuen Regelungen anzuwenden. gela zeigt, welche Änderungen auf die Anwender an Land und an Bord zukommen.	
<b>Es ist was faul im Staate Dänemark</b> .....	7/40
Spezialisierte und geschulte Kontrolltrupps der Polizei sind willkommen.	
<b>Kein Fortschritt erkennbar</b> .....	8/18
Die Auswertung der Unfälle im Umgang und Transport von wassergefährdenden Stoffe ergibt keinen eindeutigen Trend. Es werden dadurch aber immerhin Lücken und Verbesserungspotenziale sichtbar.	
<b>Wer, was, woher, wohin?</b> .....	8/22
Viele Staaten, Luftverkehrsgesellschaften und Reedereien fordern vom Versender die Angabe einer 24-Stunden-Notfallnummer. Seit zwei Jahren gilt die Forderung auch für Transporte innerhalb der EU und nach China.	
<b>Eiskalte Anweisungen</b> .....	8/40
Zum Dauerbrenner "Trockeneis".	
<b>Die Pflicht als Chance zur Kür</b> .....	9/24
Um dem bereits sehr präsenten Mangel an Fahrpersonal zu begegnen, bedarf es nicht allein einzelner Maßnahmen zur Imageverbesserung oder gesetzlicher Ausbildungsvorschriften.	

<b>Riesensäcke auf dem Vormarsch</b> .....	9/30
Nachdem flexible Schüttgutcontainer BK3 – extragroße Bigbags mit bis zu 15 m <sup>3</sup> Volumen – schon in UN Model Regulations und IMDG-Code Einzug hielten, verzögert sich deren Einführung im europäischen Landverkehr.	
<b>Mit Training Kosten sparen</b> .....	9/48
Sicherheitsunterweisungen sollten sinnvoll gestaltet werden.	
<b>Zertifikats-Gläubigkeit</b> .....	10/36
Unzuverlässig: Zertifizierte Ladungssicherung.	
<b>Große Kollaboration</b> .....	11/20
Eine neue Kooperation in der Chemielogistik überwindet die Grenzen der klassischen Transportausschreibung. Letztlich soll daraus eine Art neuer Branchenstandard erwachsen.	
<b>Ein Meer an Möglichkeiten</b> .....	11/22
Vergangenes Jahr gründeten Hoyer und Bertschi den 4PL-Dienstleister Log4Chem exklusiv für Kunden aus der Chemieindustrie. Geschäftsführer Kirry Mukherji betont die Unabhängigkeit des Unternehmens.	
<b>Papiertiger?</b> .....	11/40
Unfallberichte in -zig Sprachen?	
<b>Endstation Munster</b> .....	12/22
Mitten in der Lüneburger Heide steht ein einzigartiges Entsorgungszentrum. Hierhin gelangen Alt- und Fundmunition, andere explosionsgefährliche Abfälle und nicht zuletzt chemische Kampfstoffe.	
<b>Schwallwände in der Simulation</b> .....	12/25
Die ITCO hat Schwallbewegungen in Tankcontainern untersucht. Ergebnis: In Tanks mit Schwallwänden sind die Massenkräfte der Ladung prinzipiell kleiner als in Tanks ohne, selbst bei geringerem Füllgrad.	
<b>Einer für alles - alles in einem</b> .....	12/26
Auf der expo PetroTrans in Kassel präsentierte der Hamburger Messsystem- und Komponentenhersteller F.A. Sening einen vergleichsweise schlichten Kasten mit Touchscreen, der es aber in sich hat.	
<b>Monetäres Gedankengut</b> .....	12/40
Kostensenkung versus Sicherheit	
<b>Von anderen lernen</b> .....	10/20
Deutschland ist weltweit gleichermaßen bekannt für seine Rechtsstaatlichkeit als auch seinen Rechtsformalismus. Doch im Fall des Lufttransports gefährlicher Güter gibt es Nachholbedarf.	
<b>Prozess verloren - Ziel erreicht</b> .....	12/18
Wo Licht ist, da ist auch Schatten. Aber ebenso umgekehrt: Eine Klage kann vor Gericht abgewiesen werden, die Urteilsbegründung hingegen neue Horizonte öffnen. Eine Gewinn- und Verlustrechnung.	

## **VERPACKUNG**

### **Verpacken in drei Stufen** ..... 5/18

In kaum einem anderen Bereich ändern sich die Vorschriften so permanent alle zwei Jahre wie bei Lithium-Batterien. Auch die Rücknahmesysteme wie das von GRS Batterien müssen daran angepasst werden.

### **Übersicht: IBC-Anbieter 2014**..... 5/20

### **Pflicht zur Qualität**..... 5/22

Die BAM überarbeitet derzeit mehrere ihrer Gefahrgutregeln (GGR), die sich auf die Qualitätssicherung von Verpackungen beziehen. Die GGR 001 wurde vor kurzem fertig, die komplett neue GGR 016 soll folgen.

### **Ein ganz besonderer Stoff**..... 5/25

In zusammengesetzten Verpackungen findet sich oft Aufsaugmaterial, das bei Leckagen der Innenverpackungen deren Inhalt aufnehmen muss. In der Regel handelt es sich dabei um Vermiculite.

### **Hülle in Fülle**..... 5/12

Metall, Kunststoff, Holz, Pappe, Papier: Gefahrgüter lassen sich mit vielfältigen Materialien verpacken, um sie sicher zu transportieren. Auf der interpack 2014 zeigen Hersteller ihre Lösungen.

### **Übersicht: Verpackungsanbieter 2014** ..... 5/15

## **SERVICE- + SONDERHEFTE**

gefahrgut logistik	Januar
Tankreinigung in Europa	Juni
sichere ladung	September
gefahrgut einfach	Oktober
chemical logistics	Oktober



ecomед-Storck GmbH  
**Storck Verlag Hamburg**  
Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@ecomед-storck.de](mailto:service@ecomед-storck.de)  
Internet: [www.gela.de](http://www.gela.de)